

Erster Fachtag „Sport für alle“ im Haus Hall in Gescher

Impulse für inklusiven Sport in Schule und Verein

KREIS BORKEN. Inklusion ist auch für den Sport im Verein oder in der Schule ein wichtiges Thema. Wie inklusiver Sport möglich ist und welche Herausforderungen beim gemeinsamen Lernen im Schul- und Vereinssport zu bewältigen sind, waren die zentralen Fragestellungen beim ersten Fachtag „Sport für alle“ in Gescher in den Räumlichkeiten von

Haus Hall. Der Fachtag wurde vom Kreis Borken, dem Schulamt für den Kreis Borken und dem KSB Borken im Rahmen des Paktes für den Sport organisiert.

Kabarettist Rainer Schmidt übernahm die Einführung in das Thema Inklusion. Mit seiner lockeren und humorvollen Art nahm er die 75 Teilnehmenden gleich für sich ein. „Wir

brauchen Kontakt und müssen als Menschen mit und ohne Handicap aufeinander zugehen und unsere Kompetenzen zusammenbringen. Denn jeder Mensch hat Grenzen und Einschränkungen,“ so Schmidt.

Die Berater im Schulsport, Sabine Schneegans und Jörg Walter, gingen auf die Gelingensbedingungen für gemeinsames Lernen im

Schulsport ein, damit allen Schülern positive Körper- und Bewegungserfahrungen ermöglicht werden. Sie stellten dazu die beiden neuen Handreichungen der Unfallkasse NRW vor, die für die Praxis entwickelt wurden und viele Ideen für den inklusiven Sport enthalten. Schulen können die Handreichungen bei der Unfallkasse NRW anfordern.

Der Nachmittag war geprägt von praxisorientierten Workshops. Dabei ging es um variantenreiche Ballspiele für heterogene Lerngruppen und um Veränderungen von Regelspielen, damit Kinder mit Handicap einbezogen werden können. Auch lernten die Teilnehmer Polybat kennen, eine Tischtennis-Variante, die sich gut für Rollstuhlfahrer eignet.

WN 12.5.18